

## Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Am Standort Greifswald - Insel Riems suchen wir im Institut für internationale Tiergesundheit / One Health (IITG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine Leiterin / einen Leiter für die Arbeitsgruppe „Host-Microbe Ecology and Evolution“ (m/w/d)**

unbefristet und in Vollzeit.

#### **Aufgaben:**

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber übernimmt die Leitung des Forschungsbereiches und der Arbeitsgruppe „Host-Pathogen Genetics“ am IITG mit einem eigenen ausgeprägten Forschungsprofil im Bereich der für das IITG relevanten Forschung in der internationalen Tiergesundheit und Zoonoseforschung.

Die Forschungsarbeit beinhaltet zudem die bioinformatische Analyse und Interpretation von institutseigenen Sequenzier- und Omics-Daten (z.B. Genomik und Metagenomik) und Genomforschung im Bereich der Wirt-Pathogen Anpassung und Phylogeographie im internationalen Kontext.

Weitere Aufgabenschwerpunkte sind:

- Aufbau und Administration von Datenbanken mit internationalen Partnern, einschließlich der Auswertung von komplexen Daten
- IT-Administration der FLI-Basisstationen, sowie die bioinformatische Vernetzung des IITG mit den anderen FLI-Fachinstitutionen
- Regelmäßige Reisetätigkeit in die Zielregionen des IITG zur Betreuung der Basisstationen und für das internationale Capacity Building

#### **Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Bioinformatik, der Natur- oder Lebenswissenschaften
- Promotion
- Umgang mit verschiedenen Programmiersprachen, mindestens sichere Umgang mit Python und R in Linux-basierter Umgebung. C++ ist von Vorteil
- Erfahrung und Auswertung von Sequenzierdaten von Wirtstiergenomen und Pathogenen in der Sanger und High-Throughput Sequenzierung einschließlich der Bearbeitung von -Omics Daten (short read (Illumina) und perspektivisch auch long-read (z.B. ONT und SMR (PacBio))
- Erfahrungen bei der Durchführung und Administration von internationalen Projekten
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft für Auslandseinsätze

#### **von Vorteil sind:**

- Erfahrung in der Entwicklung und Pflege einer Datenbank (z.B. SQL) und der dazugehörigen Oberfläche (GUI)
- Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen
- Erfahrungen im Aufbau und Betrieb eines Rechenclusters

- Erfahrungen im Einsatz der künstlichen Intelligenz in der Bioinformatik und Datenanalyse
- Erfahrungen im „Capacity Building“ in den Zielregionen (Globaler Süden)
- Erfahrungen als Führungs- und Lehrkraft
- Erfahrungen mit der Arbeit in anderen Kulturkreisen
- Weitere Sprachkenntnisse, insbesondere Französisch und Spanisch

Die Arbeiten des IITG sind multidisziplinär am FLI und international stark vernetzt. Daher erwarten wir eine gute Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Die Tätigkeit beinhaltet ggfs. den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Neben einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem internationalen Umfeld bieten wir Ihnen eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 15 TVöD, Tarifgebiet - Ost sowie entsprechende Auslandszulagen.

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten, die grundsätzliche Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und die Unterstützung bei der Suche von Kinderbetreuung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Alle unsere Standorte sind an den ÖPNV angebunden.

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Sascha Knauf, Tel. 03851/ 7-4850; E-Mail: [sascha.knauf@fli.de](mailto:sascha.knauf@fli.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen **bis zum 09.09.2023 ausschließlich als PDF-Dokument** mit dem Betreff „Stelle 055/23“ per E-Mail an [055.23@fli.de](mailto:055.23@fli.de). Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

**Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail.**